# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Produktname: O-DSMT HCL

Materialnummer: 51cf1ae9212a

**Erstellt am:** 01.03.2024

Überarbeitet am: 04.10.2025

#### **ABSCHNITT 1**

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

3-(2-((dimethylamino)methyl)-1-hydroxycyclohexyl)phenol hydrochloride

Weitere Handelsnamen: O-DSMT HCL

**CAS-Nr.**: 80456-81-1

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird Verwendung des Stoffs/des Gemischs:

Laborchemikalie, Herstellung von Stoffen

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Das Produkt ist nur für die vorgesehene Verwendung zu benutzen.

# 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Van de Everest UG (haftungsbeschränkt)
Adresse: Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg
Ansprechpartner: Kai Pazdzewicz (support@remicals.de)

Allgemeiner Kontakt: support@remicals.de +49 911 14895050

#### 1.4. Notrufnummer

Berlin

**Einrichtung**: Giftnotruf der Charité Universitätsmedizin Berlin

Adresse: Hindenburgdamm 30, 12203 Berlin

**Notruf**: 030 192 40

Telefax: 030 450 569 901☑ E-Mail: giftnotruf@charite.de

Bonn

Einrichtung: Informationszentrale gegen Vergiftungen, Universitätsklinikum

Bonn

Adresse: Venusberg-Campus 1 Geb. 30 "ELKI", 53127 Bonn

**Notruf**: 0228 192 40

**Telefax:** 0228 287 332 78 / 0228 287 333 14

E-Mail: gizbn@ukbonn.de

**Erfurt** 

**Einrichtung:** Giftnotruf Erfurt, HELIOS Klinikum Erfurt Adresse: Nordhäuser Straße 74, 99089 Erfurt

Notruf: 0361 730 730

Telefax: 0361 730 7317

**E-Mail**: ggiz@ggiz-erfurt.de

Freiburg

Einrichtung: Vergiftungs-Informations-Zentrale, Universitätsklinikum Freiburg

Adresse: Breisacher Straße 86b, 79110 Freiburg

Notruf: 0761 192 40
Telefax: 0761 270 445 70

**E-Mail**: Giftinfo@uniklinik-freiburg.de

Göttingen

Einrichtung: Giftinformationszentrum-Nord, Universitätsmedizin Göttingen

Adresse: Robert-Koch-Straße 40, 37075 Göttingen

**Notruf**: 0551 192 40 (Jedermann), 383 180 (Fachleute)

**Telefax**: 0551 383 1881

**E-Mail:** Giznord@giz-nord.de

#### SICHERHEITSDATENBLATT O-DSMT HCL

#### Mainz

**Einrichtung**: Giftinformationszentrum Rheinland-Pfalz/Hessen,

Universitätsmedizin Mainz

Adresse: Langenbeckstraße 1, Gebäude 601, 55131 Mainz

E-Mail: mail@giftinfo.uni-mainz.de

#### München

Einrichtung: Giftnotruf München, Klinikum rechts der Isar der TU München

Adresse: Ismaninger Straße 22, 81675 München

Notruf: 089 192 40
 ■ Telefax: 089 414 047 89
 ■ E-Mail: tox@mri.tum.de

# Wien (Österreich)

Einrichtung: Vergiftungsinformationszentrale, Gesundheit Österreich GmbH

Adresse: Stubenring 6, A-1010 Wien

**Notruf**: +43 1 406 43 43 **■ Telefax**: +43 1 406 68 98 21

**E-Mail:** viz@goeg.at

#### Zürich (Schweiz)

**Einrichtung**: Tox Info Suisse

Adresse: Freiestrasse 16, CH-8032 Zürich

Notruf: +41 44 251 51 51

★ Telefax: -

E-Mail: info@toxinfo.ch

# ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

- Acute tox. 4; H302
- STOT SE 3; H336

# 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Signalwort:

Achtung

#### Piktogramme:





#### Gefahrenhinweise:

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise:

- P261: Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
- P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- P270: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
- P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
- P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

# 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt erfüllt nicht die PBT- oder vPvB-Kriterien gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung. Keine endokrinen Eigenschaften bekannt.

#### **ABSCHNITT 3:**

# Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1. Stoffe

Summenformel: C15H24N02Cl Molmasse: 285.814 g/mol

CAS-Nr.	Stoffname	Anteil	Einstufung (CLP)
80456-81-1	3-(2- ((dimethylamino)m	>98%	Acute tox. 4; STOT SE 3; H302, H336
	ethyl)-1- hydroxycyclohexyl) phenol hydrochloride		

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### **ABSCHNITT 4:**

#### Erste-Hilfe-Maßnahmen

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz beachten. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt:

Mit Wasser und Seife waschen. Bei Reaktionen Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Mit Wasser spülen, Kontaktlinsen entfernen. Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Wasser trinken, kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautreizungen, Augenreizung

# 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

• Keine spezifischen Daten verfügbar

#### **ABSCHNITT 5:**

# Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid (CO2)

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

# 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlenstoffoxide (COx), Stickoxide (NOx)

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### **ABSCHNITT 6:**

# Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, für angemessene Lüftung sorgen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

# 6.3. Methoden zur Reinigung

Staubfrei aufnehmen und in geschlossenen Behältern zur Entsorgung bringen.

# **ABSCHNITT 7:**

# Handhabung und Lagerung

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten, Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

# 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung

Kühl und trocken lagern, von Oxidationsmitteln fernhalten.

# 7.3. Spezifische Endanwendungen

Für Forschung, Analyse und wissenschaftliche Ausbildung bestimmt.

#### **ABSCHNITT 8:**

# Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

# Allgemeiner Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion:

1,25 mg/m<sup>3</sup>

# Allgemeiner Staubgrenzwert, einatembare Fraktion:

10 mg/m<sup>3</sup>

# 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

# Technische Steuerungseinrichtungen:

für ausreichende Lüftung sorgen

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Staubschutzmaske

## **ABSCHNITT 9:**

# Physikalische und chemische Eigenschaften

### Aggregatzustand:

fest

#### Farbe:

weiß

#### Geruch:

schwach säuerlich

# Schmelzpunkt:

142 °C (Zersetzung)

## Flammpunkt:

nicht anwendbar

# ABSCHNITT 10:

# Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität:

Keine gefährliche Reaktivität unter normalen Bedingungen.

#### 10.2. Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Umgebungsbedingungen.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Hitze, offene Flamme

### 10.5. Unverträgliche Materialien:

Starke Oxidationsmittel

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

COx, NOx

### **ABSCHNITT 11:**

# Toxikologische Angaben

- Hautreizend, schwere Augenreizung
- Keine Daten zu sensibilisierenden, krebserzeugenden oder mutagenen Wirkungen

# **ABSCHNITT 12:**

# Umweltbezogene Angaben

- Keine Daten zu Persistenz, Bioakkumulation oder Mobilität
- Kein PBT- oder vPvB-Stoff

# **ABSCHNITT 13:**

# Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgung gemäß behördlichen Vorschriften
- Abfallschlüssel für Verpackung: 150102

# **ABSCHNITT 14:**

# Angaben zum Transport

• Kein Gefahrgut gemäß ADR/RID, IMDG, ICAO/IATA

# ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- Keine zulassungspflichtigen Stoffe gemäß REACH Anhang XIV
- Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

- H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen